



Corona-Schutzkonzept

Basierend auf dem Schutzkonzept für Pfadiaktivitäten der PBS ([Link](#)).
Untenstehend sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst und Ergänzungen von Seiten Abteilung ergänzt. Für die Durchführung von Lagern gilt das separate Konzept der PBS.

Grundregeln

1. Symptomfrei an die Aktivität
2. Aktivitäten nur im Freien, Höcks digital
3. Distanz halten / Maskenpflicht
4. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
5. Konstante Gruppen / Präsenzlisten führen
6. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort – Bezeichnung verantwortlicher Personen

1. Symptomfrei an die Aktivität

- Die Teilnahme an der Aktivität ist nur für Teilnehmer und Leiter ohne Krankheitssymptome erlaubt. Wer auf ein Testresultat wartet oder nahen Kontakt zu Personen, die auf ein Testresultat wartet darf nicht an der Aktivität teilnehmen.

2. Aktivitäten nur im Freien, Höcks unter Einhaltung

- **Aktivitäten:** Die Aktivitäten finden nur im Freien statt.
- **Höcks:** Höcks des Leitungsteams dürfen mit maximal 15 Personen stattfinden, dabei gilt eine Maskenpflicht.

3. Distanz halten / Maskenpflicht

- **Abstand:** Soweit möglich wird Abstand zueinander gehalten, vor allem zwischen Leiter und Teilnehmern werden die Abstandsregeln eingehalten. Das Programm wird so geplant, dass der Abstand möglichst eingehalten werden kann.
- **Maskenpflicht:** Für Leiter gilt eine Maskenpflicht. Wöfli und Pfadis dürfen falls dies von ihnen oder den Eltern gewünscht ist eine Maske tragen.
- **Vermeidung Kontakte:** Eine Durchmischung der Stufen vor, nach und während der Aktivität wird vermieden. Um Kontakte zu reduzieren bitten wir die Eltern die Kinder auf dem Parkplatz am Waldrand auszuladen. Falls ein Gespräch mit den Leitern nötig ist darf dies selbstverständlich, unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Tragen einer Maske, beim Pfadiheim stattfinden.

4. Einhaltung der Hygieneregeln

- **Hände waschen:** Vor und Nach der Aktivität waschen alle die Hände an unseren Waschstationen. Auch während der Aktivität besteht jederzeit die Möglichkeit die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.

- **Toiletten:** Die Nutzung der Toiletten im Pfadiheim ist möglich. Die Toilette und Türgriffe werden vor jeder Aktivität gereinigt.
- **Verpflegung:** Zvieris müssen individuell mitgebracht werden und dürfen nicht geteilt werden. Während dem Essen wird auf genügend Abstand geachtet. Zudem werden die Hände vor dem Essen gewaschen.

5. Konstante Gruppen / Präsenzlisten

- **Gruppengrösse und Gruppen:** Eine maximale Gruppengrösse ist nicht vorgegeben, da es sich um Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen handelt. Eine Durchmischung der Gruppen / Stufen wird auf eine Trennung geachtet. Dies betrifft auch den Ein- und Ausstieg der Aktivität der an verschiedenen, genügend weit entfernten Orten beim Pfadiheim erfolgt.
- **Liste:** Alle Teilnehmer und Leiter einer Aktivität werden auf einer Liste vermerkt, damit die Daten notfalls für das Contact-Tracing bereitstehen.
- **Kontakt zu anderen Gruppen:** Um Kontakte zu anderen Gruppen zu vermeiden werden auch keine Aktivitäten in den Dörfern oder stark frequentierten Orten stattfinden.

6. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort – Bezeichnung verantwortlicher Personen

Für die Umsetzung des Konzepts sind Chai (Wolfsstufe) und Stupsi (Pfadistufe) verantwortlich.